

Markttreff als Lernort für den Nachwuchs

NAHVERSORGUNG Martina Goetz möchte mit der „Berufliche Bildung im DHB“ Nahversorgungszentrum betreiben



TREFFPUNKT
MARKTTREFF
PINNEBERG

PINNEBERG „Markttreff ist ein ideales Betätigungsfeld für unseren Verein“, sagt Martina Goetz, Vorsitzende und Ge-

schäftsführerin des „Berufliche Bildung im DHB e. V“. „Da bei uns der Versorgungsaspekt im Zentrum steht, würden wir gern einen Markttreff betreiben. Besonders interessant ist die Verbindung mit dem Thema Bildung.“ An der Zusammenarbeit mit einer Gemeinde in der Region, um einen Markt-



Martina Goetz

Bildungsträger – als Mitglied des schleswig-holsteinischen Landesverbandes des Deut-

treff zu betreiben, sei sie sehr interessiert.

Seit 1986 kümmert sich der private, gemeinnützige Verein und Bildungsträger – als Mitglied

des schleswig-holsteinischen Landesverbandes des Deutschen Hausfrauenbundes (DHB) – um die Aus- und Weiterbildung vor allem junger Menschen. Der Verein hat jährlich rund 180 Auszubildende unter seinen Fittichen, dabei gibt es integrative Berufsausbildung zum Hauswirtschaftshelfer, Hauswirtschaftler, Helfer im Gastgewerbe oder Metallbear-

beiter. Zudem wird kooperative Berufsausbildung in verschiedenen Berufen angeboten und mit der Arbeitsagentur Elmshorn und dem Jobcenter Kreis Pinneberg zusammengearbeitet, rund 200 Jugendliche sind in berufsvorbereitenden Maßnahmen.